



STADT AULENDORF

Stadtbauamt Matthias Buck		Vorlagen-Nr. 40/334/2018	
Sitzung am 14.11.2018	Gremium Ausschuss für Umwelt und Technik	Status Ö	Zuständigkeit Entscheidung
TOP: 4 Beschaffung Heißwasseranlage zur Unkrautvernichtung			
<p>Ausgangssituation: Zum bekämpfen des Unkrautes an den Straßenrändern, den Wegen, auf Plätzen, Treppen und anderen Orten wurde bisher ein Wildkrautbesen eingesetzt bzw. im Rahmen der Straßenreinigung wurde eine Kehrmaschine beauftragt. Der Einsatz von Herbiziden auf öffentlichen Plätzen und Straßen ist nicht zulässig.</p> <p>Der Einsatz des Wildkrautbesens gestaltete sich wegen der Terminvergabe immer sehr schwierig, da dieser voll ausgelastet und es auch witterungsbedingt abhängig war.</p> <p>Eine Alternative ist der Einsatz eines sogenannten mobilen Ipro Tech Heißwasser Gerätes auf Anhängerbasis.</p> <p>Über die Heisswasserbereitungsanlage des Systems wird Wasser auf nahezu 100° erhitzt und mit Schaum versetzt. Dieser Schaum auf der Basis von Zuckertensiden aus pflanzlichen Rohstoffen wird vom Gerät ständig neu mit Luft gemischt und dem heißen Wasser beigemischt. Der nicht süße Schaum soll als Isolierung die Temperatur auf der Oberfläche der behandelten Pflanzen für mehrere Sekunden auf mind. 42° C halten, damit das Zelleiweiß sicher zerstört wird.</p> <p>Im ersten Jahr werden in Abhängigkeit von Art und Alter der Unkräuter sowie der Beschaffenheit des Untergrundes 3 – 4 Anwendungen empfohlen und ab dem 2. Jahr 2 – 3 Behandlungen. So die Angaben des Herstellers. Ein zusätzlicher Einsatz des Wildkrautbesens wird empfohlen.</p> <p>Ein besonderer Vorteil dieser Behandlung: Das Heißwasser & Schaum Verfahren wirkt besonders nachhaltig, denn auch die Samen der betreffenden Pflanzen werden zerstört. Ein Einsatz von Pestiziden oder Unkrautvernichtenden Mitteln ist somit nicht mehr erforderlich. Das Grundwasser könnte somit weiter entlastet werden. Ökologische Gesichtspunkte wie die Belastung der Umwelt oder der Mitarbeiter sind ebenfalls zu berücksichtigen.</p> <p>Insgesamt wurden 3 Angebote für eine Neubeschaffung eingeholt. Der billigste Bieter, die Fa. iproTech lag bei 42.881,17 €.</p> <p>Im Vermögensplan zum Haushalt wurden hier bereits Mittel von 40.000 € eingestellt.</p>			
<p>Beschlussantrag: Die Fa. ipro Tech aus 58636 Iserlohn erhält den Zuschlag zur Lieferung eines HWS Anhängers Typ HWS – 18 – Kompakt zum Angebotspreis von brutto 42.881,17 €.</p>			
<p>Anlagen: Angebotszusammenstellung, Prospektausschnitt</p>			
<p>Beschlussauszüge für</p> <p> <input type="checkbox"/> Bürgermeister <input type="checkbox"/> Hauptamt <input type="checkbox"/> Kämmerei <input checked="" type="checkbox"/> Bauamt <input type="checkbox"/> Ortschaft </p> <p>Aulendorf, den 06.11.2018</p>			